



Pressemitteilung

Karlsruhe, 20.04.2016

Wolfgang-Rihm-Stipendium 2016 an Andrés Nuño de Buen vergeben

Der berühmte Karlsruher Komponist Prof. Wolfgang Rihm und Dr. F.G. Hoepfner haben vereinbart, dass die Hoepfner-Stiftung jährlich ein Stipendium für junge Komponisten vergibt. Die Fördermittel sollen in variabler Weise dafür eingesetzt werden, die künstlerische Entwicklung der Stipendiaten voranzutreiben. Auf Vorschlag von Prof. Rihm wurde das begehrte Wolfgang-Rihm-Stipendium in diesem Jahr an den Komponisten **Andrés Nuño de Buen** vergeben. Die Verleihung fand im Rahmen des Preisträgerkonzerts „Neue Musik im Schloss“ des Kulturfonds Baden e.V. in der Hochschule für Musik, Karlsruhe statt.

Andrés Nuño de Buen, geboren 1988 in Mexiko-Stadt, lebt und arbeitet in Deutschland seit 2012. Er studiert Komposition (Master of Music) bei Wolfgang Rihm an der Hochschule für Musik Karlsruhe, wo er auch seinen Bachelor absolvierte (2014). Davor studierte er bei Alejandro Romero und José Luis Castillo an der Hochschule für Musik des Instituto Nacional de Bellas Artes in Mexiko-Stadt (2008-2011). Sein Projekt „De Líneas y Nudos“ („Über Linien und Knoten“) wurde 2015 vom Mexikanischen Nationalfond der Künste (FONCA) unterstützt und verfolgte über Kammermusikstücken und Klanginstallationen die musikalische Vorstellung, statische bzw. entwicklungslose Formen als dynamische Hörerfahrungen zu gestalten.

Seine eigenwilligen Kompositionen stellen Klangskulpturen dar und sind ein besonderes Hörerlebnis. „Man kann sich meine Kompositionen als ein Klang-Mobile vorstellen, die einzelnen Teile sind fest, die Beziehungen zwischen den Klängen aber ändern sich“, so Nuño de Buen. Durch Spannen, Entspannen, Dehnen, Ziehen und Loslassen entsteht die Energie zwischen den Tönen.

Das Wolfgang-Rihm-Stipendium beinhaltet eine Komposition. Andrés Nuño de Buen arbeitet im Moment an einem Stück, das mit Hilfe der Hoepfner-Stiftung im nächsten Jahr uraufgeführt werden soll.

Weitere Informationen bei Daniela Willmann, Tel.: 0721 / 6183 -278,
stiftung@hoepfner.de www.hoepfner-stiftung.org